HEIMATVEREIN MELLE E.V.

GRÖNEGAU-MUSEUM

Uwe Plaß
Vorsitzender
Helgolandstraße 14
49324 Melle

Tel. 0172/8606237
Email: uwe.plass@gmx.de
Internet: www.heimatverein-melle.de

STADT MELLE
Eing. 22. Juli 2019
Amt: .....

Stadt Melle
Herrn Ersten Stadtrat Andreas Dreier
Am Schürenkamp 16
49324 Melle

Melle, den 16.07.2019

Betr.: Antrag auf Erhöhung des Mietkostenzuschusses für das Heimathaus Neuenkirchen

Sehr geehrter Herr Dreier,

mit Wirkung vom 1.07.2019 bittet Frau von Richtofen als Eigentümerin um eine Anpassung der Mietkosten für das Heimathaus Neuenkirchen.

Zur Vorgeschichte: Der Wunsch nach besserer Pflege der Orts- und Heimatgeschichte, sowie die moralische Verpflichtung, für eine angemessene Wahrung des Andenkens an unseren Ehrenbürger Wilhelm Fredemann zu sorgen, führten im Heimatverein Neuenkirchen (integrativer Bestandteil des Heimatvereins Melle) zu dem Entschluss, in Neuenkirchen nach geeigneten Räumen für ein Heimathaus zu suchen. Ein diesbezüglicher Textbeitrag im Meller Kreisblatt hat im Jahr 2007 dazu geführt, dass dem Heimatverein vom Ehepaar von Richthofen eine Wohnung in der ehemaligen "Alten Pfarre" zur Anmietung angeboten wurde. Art, Lage und Größe des Objektes im historischen Umfeld eigneten sich in besonderer Weise für die Wünsche und Ziele des Heimatvereins. Ein städtisches Gebäude stand und steht im Stadtteil Neuenkirchen nicht zur Verfügung.

Nach positiven Rückmeldungen von angesprochenen Mitgliedern sowie Ortsratsmitgliedern, entschied sich der Vorstand nach reiflicher Überlegung, das Projekt in Angriff zu nehmen.
Die arbeitsaufwendigen Renovierungsarbeiten wurden nahezu ausschließlich ehrenamtlich ausgeführt, begleitet, beraten und unterstützt von heimischen Fachbetrieben. Bereits am 16.12.2007 konnte das neue Heimathaus der Neuenkirchener Bevölkerung im Rahmen einer Feierstunde vorgestellt werden.

In den folgenden Jahren wurden schrittweise die Wilhelm Fredemann - Gedächtnisstube, der Veranstaltungsraum, das Arbeits- und Besprechungszimmer und zuletzt der Archivraum fachgerecht eingerichtet. Zum Veranstaltungsraum ist noch anzumerken, dass auf Veranlassung des Vermieters eine Zwischenwand herausgenommen wurde. Dadurch konnte der Raum deutlich vergrößert werden. Veranstaltungen mit bis zu 45 Personen sind nunmehr möglich. Die dankenswert große Spendenbereitschaft der Mitglieder, Firmen, Privatpersonen und Institutionen führte dazu, dass die Finanzierung des Vorhabens zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Die Stadt Melle, die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Melle und die Familie von Richthofen sind hierbei besonders hervorzuheben.

Mit der Inbetriebnahme des Heimathauses haben sich für den Heimatverein Neuenkirchen viele neue Aufgaben ergeben. Im Einzelnen sind zu nennen:

- Pflege der Orts- und Heimatgeschichte im Archiv
- Wahrung des Andenkens an Wilhelm Fredemann
- Empfang von Besuchergruppen mit Führungen
- Vorträge, Filmvorführungen und Lesungen
- Kultur-Nachmittage mit Kaffee und Kuchen
- Ausstellungen und Konzerte
- Buchveröffentlichungen
- Beteiligung am Neuenkirchener Weihnachtsmarkt

Die Zahl von Besuchergruppen aus der näheren und weiteren Umgebung hat kontinuierlich zugenommen, eine sehr erfreuliche Entwicklung, die eine positive Außenwirkung zur Folge hat und einen Imagegewinn darstellt. Das Heimathaus hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem allseits beliebten Kleinod und Herzstück entwickelt.
Die damit einhergehende erhebliche Steigerung der Mitgliederzahl ist auch ein Beweis dafür, dass sich das zusätzliche Angebot allgemein besonderer Wertschätzung erfreut.

Der Jahresbericht des Heimatvereins Neuenkirchen vermerkte für das Jahr 2018 folgende Übersichtszahlen: „Es gab 113 Aktivitäten und Veranstaltungen mit ca. 1400 Teilnehmern. Die Vorstandsmitglieder absolvierten dabei über 1000 Arbeitsstunden. Der Verein hat 193 Mitglieder. Veranstaltungen: 4 Kaffeenachmittage mit historischen Vorträgen, 2 Frühstücke, 2 plattdeutsche Gesprächsrunden, 2 Filmvorführungen, 2 Theateraufführungen (im DGH), 4 geführte Wanderungen, eine Fahrradtour, eine Tagesfahrt, 2 Betriebsbesichtigungen, die Sauerkrautaktion, die Nistkastenaktion. 9 Besuchergruppen wurden empfangen und betreut (darunter 3 Schulklassen der Kantor-Wiebold-Schule)."

Der von der Eigentümerin Frau von Richthofen zum 1.09.2007 mit dem Heimatverein Melle geschlossene und noch gültige Mietvertrag sah eine Kaltmiete von monatlich 410 € vor.
Mit Schreiben vom 18.07.2007 hat die Stadt Melle dem Heimatverein Neuenkirchen (integriert im Heimatverein Melle) einen Mietzuschuss für das Heimathaus Neuenkirchen in Höhe von jährlich 5000 € bewilligt, zunächst befristet auf 5 Jahre, ab dem Jahre 2012 unbefristet.

Mit Schreiben vom 2.07.2019 bittet Frau von Richthofen nach 12 Jahren um eine Anpassung der Kaltmiete auf zukünftig monatlich 600 €, dazu ausgleichend eine Mietdeckelung für 5 Jahre im Rahmen eines unbefristeten Vertrages. Hinzu kommen nicht unerhebliche Nebenkosten seitens der Vermieterin, so dass eine Gesamtbelastung in Höhe von ca. 8000 € jährlich zu erwarten ist.

Die Nebenkosten für Heizung, Strom, Wasser, Reinigung etc. trug bisher schon und trägt auch zukünftig der Heimatverein Neuenkirchen. Dies wird ermöglicht durch die Steigerung der Mitgliederzahl sowie durch Spenden. Die oben genannte Erhöhung der Kaltmiete einschließlich Nebenkosten seitens der Vermieterin würde den Verein finanziell überfordern. Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie uns durch eine Erhöhung des Mietkostenzuschusses auch für die Zukunft die Möglichkeit gäben, die für den Stadtteil Neuenkirchen so wichtige Arbeit im Heimathaus fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Plaß
(Vorsitzender Heimatverein Melle)

Christian Hoffmeister
(Vorsitzender Heimatverein Neuenkirchen)

Anlage: Schreiben der Vermieterin Frau von Richthofen.